

- (1) In einem Radio- und Fernsehgeschäft betragen die Gemeinkosten im abgelaufenen Jahr 20% der gesamten Anschaffungskosten und der Gewinn 15%. Bei gleich bleibenden Anschaffungskosten steigen die Gemeinkosten infolge einer Arbeitszeitverkürzung für das Personal im neuen Jahr auf 25% der Anschaffungskosten. Berechne den Gewinnsatz, wenn die Verkaufspreise wegen der vorhandenen Konkurrenz nicht erhöht werden können! (Mit einer Gleichung zu lösen.)
- (2) Herr Friedli, der für 659'200 Fr. ein Dreifamilienhaus gekauft hat, vermietet darin folgende 3 Wohnungen:
- | | | |
|-----------------|------------------------|---------------------------|
| Attikageschoss: | 6 1/2 – Zimmer-Wohnung | Fläche 140 m ² |
| 1. Stock: | 4 – Zimmer-Wohnung | Fläche 100 m ² |
| Parterre: | 4 – Zimmer-Wohnung | Fläche 100 m ² |
- Er muss 20% der gesamten jährlichen Mieteinnahmen für den Liegenschaftsunterhalt ausgeben. Nach Abzug dieser Ausgaben will er pro Jahr 6% des Kaufpreises als Reinertrag erhalten. Wie hoch belaufen sich die Monatsmieten der einzelnen Wohnungen, wenn monatlich zum voraus Fr. 500.- als Zuschlag für die Attika-Wohnung und Fr. 50.- für die Wohnung im 1. Stock berechnet werden und wenn der Restbetrag im Verhältnis der Flächeninhalte aufgeteilt wird?
- (3) Ein Vater hinterlässt seinen beiden Söhnen als Erbschaft eine gewisse Summe, die diese halbieren. Der ältere Sohn kauft für 600'000.- Fr. ein Haus und der Jüngere für 2/3 seines Anteiles ein Geschäft. Jeder der beiden Brüder legt das übrig bleibende Geld auf einer Bank während eines Jahres an, der Ältere zu 5% und der Jüngere zu 6%. Wie gross war die ursprüngliche Summe, die der Vater hinterlassen hat, wenn der ältere Sohn 42'000.- Fr. mehr an Zinsen erhält als der Jüngere?
- (4) Der Verkaufspreis einer Polstergruppe beträgt a Franken. Der Möbelhändler macht dabei einen Gewinn von 32%. Wie viel Prozent Rabatt darf der Händler seinem Freund gewähren, wenn er nur 8% Gewinn erzielen will? (Resultat auf Zehntelprozent runden).
- (5) Martin eröffnet am 15. Februar ein Sparheft mit einer Einlage von 400.- Fr. bei einem Zinsfuss von 4.5%. Am 24. Mai legte er weitere 500.- Fr. auf sein Sparheft. Später erhöhte die Bank den Zinsfuss auf 5%. Wann geschah diese Erhöhung, wenn Martin am Ende des Jahres nach Abzug von 35% Verrechnungssteuer 920.15 auf seinem Sparheft hatte? (Die Verrechnungssteuer ist eine Abgabe an den Staat, die in Prozenten des gesamten Zinses berechnet wird.)
- (6) Ein Kapital von 11'900.- Fr. bringt bei einem gewissen Zinssatz in einer bestimmten Zeit gleich viel Zins wie ein Kapital von 4'200.- Fr. in der dreifachen Zeit, wenn dieses zweite Kapital zu einem um 1/4 % kleineren Zinssatz angelegt ist. Zu welchen Zinssätzen werden die beiden Kapitalien verzinst? (Hinweis: Das ganze Bankgeschäft spielt sich innerhalb eines Jahres ab).